



50 Jahre Judo-Club **SAKURA e.V.**

Festschrift zur Jubiläumsfeier
am 30. Oktober 2010

50

1960 - 2010



Judo



Aikido



Ju-Jutsu



Taijiquan



Die Griechische Botschaft



Restaurant - Gelateria - Caf eria - Terrasse

Hildesheimer Str. 335-337 | 30519 Hannover
Tel. 0511/ 899 91 30 | www.ouzeri.eu

Vorwort

des 1. Vorsitzenden des JC Sakura



50 Jahre Judo Club Sakura,

wir freuen uns, in diesem Jahr das 50 jährige Bestehen unseres Vereins feiern zu können. In diesen fünfzig Jahren hat sich der Judo-Club Sakura fest im Vereinsleben der döhrener Vereine etabliert. Das ist nur mit Hilfe der Menschen möglich gewesen, die oftmals im Hintergrund, ohne namentlich genannt zu werden, überwiegend in ihrer Freizeit dafür gesorgt haben, das sich unser Verein bis zum heutigen Tag stetig weiterentwickelt hat. Ich bin stolz darauf, dass ich an dieser Arbeit, nunmehr seit über 12 Jahren, mitwirken durfte. Ich möchte es nicht versäumen, allen Mitwirkenden an dieser Stelle dafür meinen Dank auszusprechen. Danken möchte ich auch denen, die lange vor meiner Mitarbeit für die Grundlage unserer heutigen Tätigkeit gesorgt haben.

Unser Aufgabengebiet hat sich stets gewandelt und erweitert. Wir haben damit auf wechselnde Anforderungen reagiert, um unseren Mitgliedern immer neue Akzente ihrer Freizeitgestaltung anzubieten. Mittlerweile bieten wir, im Rahmen der Budosportarten, Freizeitangebote für alle Altersgruppen. Begonnen mit unserer Jugendarbeit, über ein breites Trainingsangebot für erwachsene Freizeitsportler, bis hin zu Sportarten für interessierte Personen, die sich leistungsorientierten Sport nicht vorstellen können, ist für jeden eine Budosportart dabei, die er ausüben könnte. Deshalb haben wir zu den drei Sparten Judo, Ju-Jitsu und Aikido die Sparte Tai-Chi angefügt, die unser Trainingsangebot zusätzlich bereichert und abrundet.

In diesen vielen Jahren, die unser Verein nunmehr besteht, war es stets unser Ziel, das Leben in unserem Stadtteil ein wenig bunter und lebenswerter zu gestalten. Unsere Aufgabe war und ist es, Asiatische Kampfkünste (Budo Sportarten) auszuüben und interessierten Personen zu vermitteln. Die Philosophie unserer Kernsportart, Judo, lautet „Siegen durch Nachgeben“ . Deshalb ist es eine unserer Hauptaufgaben, dieses Lebensmotto zu verbreiten und damit dazu beizutragen, dass unser Umfeld ein wenig friedfertiger und lebenswerter wird. Möge es uns auch in Zukunft gelingen, dieses Motto durch unsere Arbeit hinauszutragen und damit dazu beizutragen, Kindern im Rahmen unserer Jugendarbeit eine Orientierung zu geben und Erwachsenen eine Anregung zum Umdenken zu vermitteln. Ich freue mich darauf daran weiterhin mitzuwirken.

Abschließend möchte es nicht versäumen, mich bei all denen zu bedanken, die unseren Verein, von außen unterstützt haben, die uns Möglichkeiten geboten haben, uns durch Veröffentlichungen zu präsentieren, die durch Spenden dazu beigetragen haben, dass uns notwendige finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, sowie all denen, die uns, wie auch immer, unterstützt haben, verbunden mit der Bitte, uns weiterhin gewogen zu bleiben, um ein erfolgreiches Bestehen des Judo Club Sakura zu ermöglichen.

Herzlichen Dank!

Klaus Borchart
(1 Vorsitzender)



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Hannover

Der Judo-Club Sakura Hannover e.V. feiert sein 50-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich im Namen der Landeshauptstadt Hannover sehr herzlich.

Hannover hat ein großes sportliches Angebot, rund 350 Vereine bieten eine breite Palette von A wie Aerobic bis Y wie Yoga.

Judo ist wesentlicher Bestandteil dieser lebendigen Szene, der Verein Sakura hat daran erheblichen Anteil. Der Schwerpunkt liegt zwar auf dem Breitensport, doch konnten in der 50-jährigen Vereinsgeschichte auch einige Titel von der Bezirks- bis zur Landesebene errungen werden. Beachtliche Platzierungen gelangen auch bei Deutschen Meisterschaften sowie den Judo World Masters.

Sakura - das ist nicht nur Judo. Auch weitere Budo-Sportarten wie Ju-Jutsu und Aikido haben hier eine Heimat. Immer wieder beteiligen sich die Vereinsmitglieder auch bei Vorführungen mit ihren Künsten und haben so schon zur Bereicherung zahlreicher Veranstaltungen beigetragen.

Der Ursprung der Sportart schafft natürlich automatisch eine Verbindung nach Japan. Die Mitglieder der „Kirschblüte“ - so die Übersetzung von Sakura - haben durch Sportleraustausch mit unserer Partnerstadt Hiroshima auch ganz reale Verbindungen in das Heimatland des Judosports.

Ich wünsche dem Verein und seinen Mitglieder weiterhin viel Erfolg und alles Gute, oder um im Namensbild zu bleiben: eine blühende Entwicklung!

A handwritten signature in black ink that reads "Stephan Weil". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Stephan Weil
Oberbürgermeister

Grußwort der Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Judo Clubs Sakura,

im Namen des Bezirksrates Döhren-Wülfel möchte ich
Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche zum
50. Jubiläum aussprechen!

Vor 50 Jahren, in einer Zeit, die wieder voller Zuversicht war, wurde im November 1960 in dem Stadtteil Mittelfeld ein Judo-Club gegründet, dessen Mitglieder in der damaligen Volksschule Spittastraße trainierten.

Aus der heutigen Sicht war es eine wegweisende Entscheidung, dass den Judokas schon bald eine zentraler gelegene Übungsstätte in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Döhren angeboten wurde. So wurden gute Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des Vereins geschaffen.

Schon bald konnten neben der Judo-Gruppe noch die Ju-Jitsu und eine Aikido-Gruppe eingerichtet werden. Zusätzliche Tai-Chi-Kurse erweitern inzwischen ebenfalls das schon vorher große Programm des sehr aktiven Vereins. Besonders erfreulich finde ich, dass es dem Verein gelungen ist, eine Kooperation mit der Heinrich-Wilhelm-Olbersschule aufzubauen. So konnten schon mehr als 100 Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter die Sportart Judo kennenlernen, die besonders geeignet ist Koordinations- und Konzentrationsfähigkeiten zu fördern.

Gratulieren möchte ich Sakura nicht nur zu dem großen Jubiläum, sondern auch zu vielen Erfolgen, die der eigentlich eher Breitensportlich angelegte Verein bei nationalen und internationalen Kata-Meisterschaften erzielen konnte.

Ein Verein mit so engagierten Mitgliedern, der immer in der Lage ist, sich den Anforderungen der Zeit zu stellen, kann wirklich zuversichtlich sein, dass viele weitere große „Kirschblüten“-Feste gefeiert werden können.

Ich wünsche Ihnen und ihrem Verein Sakura weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Christine Ranke-Heck". The signature is fluid and cursive.

Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin im
Stadtbezirk Döhren-Wülfel



Grußwort des Präsidenten des Niedersächsischen Judoverbandes e.V.

Liebe Judoka im JC Sakura e.V.,

der Niedersächsische Judoverband (NJV) e.V. ist mit rund 20.000 aktive Sportlern und 400 Vereinen eine starke Gemeinschaft. Mit seinen international erfolgreichen Spitzenjudoka, aber auch mit täglichen Veranstaltungen – vom Kinderturnier bis zu Wettkämpfen auf Weltklasseniveau - setzt er immer wieder neue Maßstäbe.

Heute gratuliert das Präsidium des NJV dem JC Sakura, seinen Funktionsträgern und Mitgliedern auf's herzlichste zum 50jährigen Jubiläum.

Das beim JC Sakura Tradition mit Feuer und Glut, nicht aber mit Asche verbunden wird, erkennt man beim ersten Blick auf das vielfältige Engagement des Vereins. Neben Judo werden verschiedene andere spannende asiatische Sportarten angeboten. Auch moderne Trends, wie Gesundheitssport oder die Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen, stehen auf dem Programm. Zu dieser kontinuierlichen und vorbildlichen Entwicklung meine allerherzlichsten Glückwünsche.

Der NJV ist besonders durch seine fortschrittliche Arbeit im Aus- und Weiterbildungsbereich und seine systematische Ausbildung von Spitzenathleten bei anderen Sportverbänden ein respektierter Partner. Ich würde mich freuen, wenn wir viele Mitglieder des JC Sakura in kommenden Maßnahmen als wertvolle Mitglieder der NJV-Gemeinschaft begrüßen könnten.

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink that reads "Christian Bebek". The signature is written in a cursive, flowing style.

Christian Bebek
Präsident
Niedersächsischer Judoverband e.V.

Grußwort des Präsidenten Bezirksfachverband Judo Hannover



Liebe Judoka des Judo Club Sakura – Hannover!

„Herzlichen Glückwunsch zum 50jährigen Vereinsjubiläum!“
Als Präsident des Judobezirkes Hannover ist es mir eine große Freude euch zu diesem Ereignis zu gratulieren. Ihr blickt auf eine lange und erfolgreiche Zeit zurück und habt genügend Anlässe, diese nun gebührend zu feiern.

Zu Beginn der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts gegründet, zählt euer Verein zu den ersten in Hannover. Hiermit habt ihr maßgeblich zur Verbreitung unseres „Lieblingssportes“ beigetragen.

In einer 50 jährigen Geschichte gibt es viele „Hochs“ und leider auch manches „Tief“. Ihr habt die Probleme gemeistert und könnt euch heute über zahlreiche Wettkampf und Kataerfolge freuen. Ein Schwerpunkt eurer Arbeit in den letzten Jahrzehnten war die Breitensportliche Ausrichtung. Somit habt ihr den Judointeressierten eine breite Palette an tollen Angeboten präsentieren können. Ihr habt erkannt, dass man aus einer guten Basisarbeit mit pädagogisch geschultem Personal ein Werbeträger für den Judosport sein kann. Die Mitgliederzahlen belegen dies. Ihr habt einen „Lauf“. Auch war es eine Selbstverständlichkeit, dass ihr eure Angebote über den Judosport hinaus ausgeweitet habt. Heute kann man von Aikido über Tai-Chi bis hin zu Zoris in eurem Verein ein interessantes Programm erkennen. Für jeden ist etwas dabei.

Ich wünsche euch für die Weiterarbeit alles Gute. Möge die Zusammenarbeit nach den gemeinsamen Feierlichkeiten noch besser funktionieren. Ich freue mich auf viele weitere Jahre qualifizierter Tätigkeit und motivierten Engagements.

Marcus Thom
BfV-Präsident



Grußwort des 1. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Döhrener Vereine

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des JC Sakura

Der Judo Club Sakura feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen und wir gratulieren, auch im Namen aller Vereine, die der Arbeitsgemeinschaft Döhrener Vereine von 1954 e.V. angehören, sehr herzlich zu diesem Jubiläum.

Als einer der 32 angeschlossenen Vereine hat sich der Judo-Club immer dann engagiert, wenn es um das gemeinsame Miteinander in unserem Stadtteil Döhren ging. An unvergesslichen Veranstaltungen, wie die 1000-Jahr-Feier Döhrens oder das Jubiläum des Döhrener Turms sowie an vielen anderen Stadtteilsten hat der JC Sakura teilgenommen und mit dazu beigetragen, daß sie zu einem großen Erfolg wurden.

Auch mit eigenen Aktivitäten hat sich Sakura seine Schwerpunkte im Breitensport gesetzt, mit denen im Leistungsbereich beachtliche Erfolge erzielt werden konnten. Erwähnenswert ist, daß der Judo- Nachwuchs diverse Stadt-, Bezirks- und Landesmeister gestellt hat.

Als einer der sportlichen Mittelpunkte Döhrens ist der Judo-Club Sakura seit nunmehr 50 Jahren eines der Markenzeichen in unserem Stadtteil. Der AGDV-Vorstand wünscht den Verantwortlichen im Vereinsvorstand sowie allen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg und für die Zukunft alles Gute.

Dieter Klottig
1. Vorsitzender der AGDV

Ihr Versicherungsbüro in Döhren



Allianz 
Stephan Ossowski

Abelmannstraße 3 · 30519 Hannover
Telefon 05 11.98 45 85 90 · Fax 05 11.98 45 85 95
Mobil 0172.51 31 46 8 · stephan.ossowski@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/stephan.ossowski



**Über die eigene Zukunft
hinausdenken.**

Kinderplan Unfall

**Unbeschwerter Start
ins Leben.**

Schützt von Anfang an: das flexible Sicherheitspaket.

Ob für die eigenen Kinder, für Enkel,
für Nichten oder Neffen-
beim Kinderplan Unfall setzen Sie aus
verschiedenen Bausteinen die Versicherung
nach Maß zusammen. Damit die Zukunft
der Kleinen gut abgesichert ist.

Über die verschiedenen Gestaltungs-
möglichkeiten des Kinderplans Unfall
informieren wir Sie gern.

SONDERAKTION

**Sichern Sie sich Ihre KFZ-Prämie mit 10% Frühbucherrabatt
für 2011 bis zum 31.08.2010**

Wir erstellen Ihnen ein Angebot für Ihr Auto!

Sollten wir Ihre KFZ-Prämie nicht unterbieten,
so erhalten Sie von uns einen Tankgutschein in Höhe von **€ 5,-,-**.

Bei Vertragsabschluss erwartet Sie ein Tankgutschein in Höhe von **€ 10,-,-** und ein Reiseatlas,
der Sie auf vielen Ausflügen und Reisen in Deutschland und Europa begleiten wird.

Kommen Sie mit diesem Gutschein vorbei - SIE KÖNNEN NUR GEWINNEN !!!

Festprogramm zur Jubiläumsfeier im Freizeithaus Döhren

Ab 18.00 Uhr

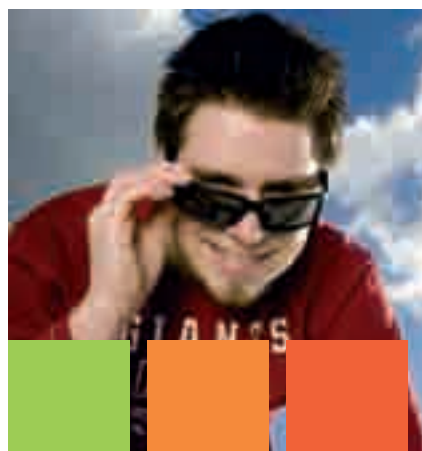
Einlass mit Abendkasse sowie
Spontan-Zauberei im Foyer mit „Cody Stone“

Offizielle Eröffnung des Jubiläums-Kommers
mit begrüßenden Worten und Reden der
Honoratioren und geladenen Gäste

Ein kalt-/warmes Buffet nach dem Motto
„Asien trifft Europa“ sowie der komische
Kellner „Olli Leister“ sorgen für
leibliches Wohl und einige Lacher

Es folgt ein abwechslungsreiches, buntes
Bühnenprogramm

In Anschluss an den offiziellen Teil bittet der DJ
zum Tanz bis in die frühen Morgenstunden.



Cody Stone - Meister der Illusion

Cody Stone fasziniert seine Zuschauer!
Er bezeichnet seine Zauberei als "freestyle magic"!
Sie ist cool, neu und der heutigen Zeit angepasst.

Cody's lässige und beeindruckende Magie macht Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis und hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck, wo von man noch lange sprechen wird.

kulturlabor hannover.

Fontainestraße 23 · 30519 Hannover · Phone: + 49 (511) 2603074 · Fax: + 49 (511) 2603075 · info@kulturlabor-hannover.de

50 Jahre Sakura! 50 Jahre starke Sportgeschichte!

*Gesunder Teegenuss.
Für hohe Ansprüche.*

Wir gratulieren!



Unser Jubiläumsangebot:

TEEAUTOMAT

Für den perfekten Teegenuss

- Ziehzeit-Einstellung
2 bis 16 Minute
- Glas-Teekanne
- bis 10 Tasse
- Edelstahl-Teefilter
- Warmhalte-Automatik
- Wasserstandanzeige

50,-

Echt Scharf

besser
einkaufen!

Fiedelerstr.28 - Hann.Döhren - Tel.:83 00 81
Von 9 - 13 u. 15 - 18 Uhr. Mittwoch Nachm.
und Samstag - Nachmittag geschlossen.

italienische Feinkost - Party-Service

La Pasta

**Hildesheimer Straße 258
30519 Hannover**

0511 84 85 651



Vereinschronik

oder: Eine Erfolgsgeschichte

Im November 1960 gründeten Julius Solveen, Helmut Fuchs, Siegfried Hübner, Helga Hübner, Jürgen Linnemann und Heinz Nachstedt den Judo-Club Mittelfeld



Das Dojo (Trainingsstätte) befand sich in der damaligen Volksschule Spittastraße. Heinz Nachstedt wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt, Julius Solveen war als erster Trainer tätig. Mitte der 60er-Jahre zog der Verein nach Döhren in die zentraler gelegene Dietr.-Bonh.-Schule um; gleichzeitig erfolgte die Namensumbenennung in Judo-Club Sakura (aus dem japanischen: Kirschblüte).

Die weitere Entwicklung gestaltete sich erfreulich und Ende der 60er-Jahre führte Heinz Walter eine Ju-Jutsu-Gruppe ein, aus der sich unter der Leitung von Klaus Delke eine eigene Sparte bildete. Im Juni 1986 wurde der JC Sakura durch eine Aikido-Gruppe verstärkt, der Verein wuchs auf 150 Mitglieder an. Die positive Entwicklung gestaltete sich weiter und der Verein war offen für neue Ideen. So wurden z.B. ab 2003 auf Anregung von Helmut Fuchs Tai-Chi-Kurse angeboten, so dass sich später eine feste Abteilung daraus etablierte. Die Mitglieder aller Sparten können seit 2003 gelegentlich auch zusätzlich an freien Trainingseinheiten am Sonntag ('Training ohne Trainer') teilnehmen.

Die Aikido-Übungsleiterin Nina Zachael konnte im Jahr 2004 beim DOSB ihre Qualifikation durch eine Zusatzausbildung 'Sport in der Prävention' mit den Bereichen 'Allgemeine Prävention, Bewegung, Stressbewältigung/Entspannung, Ernährung' ergänzen und erhielt die Lizenz für das Gesundheitstraining 'Herz-Kreislauf-System' und 'Haltungs- und Bewegungs-System', so dass diese Inhalte in das Training mit einfließend. Die Übungsleiter Rolf Ehrhardt und Helmut Fuchs führten, ebenfalls im Jahr 2004, in Kooperation mit der damaligen Grundschule in der Olbersstraße in Hannover-Döhren den Judo-Unterricht im Rahmen einer "Judo-AG" erfolgreich ein. Tilman Völckers und Kaj Weber unterstützten das Projekt

im weiteren Verlauf; das Vorhaben wurde bis heute erfolgreich weitergeführt, so dass bis heute über 100 Schüler/innen mit der großartigen Kampfsportart Judo vertraut gemacht werden konnten. Seit 2009 ist der JC Sakura auch offizieller Kooperationspartner der heutigen Heinrich-Wilhelm-Olbersschule. Obwohl Sakura seine Schwerpunkte im Breitensport gesetzt hat, konnten auch im Leistungsbereich beachtliche Erfolge erzielt werden. Der Judo-Nachwuchs konnte diverse Stadt-, Bezirks- und Landesmeister stellen; Sascha Riechers erreichte bei der Deutschen Einzelmeisterschaft 1994 in Frankfurt den 7. Platz. Die Senioren verbuchten ihren größten Erfolg im Jahr 1990, als sie mit der Mannschaft den Einzug in die Landesliga nur knapp verpassten. Mit Jens Illing verfügt Sakura zudem über einen engagierten Kampfrichter mit jahrelanger Erfahrung.

Im Jahr 2002 griff der Verein erstmals auf dem Gebiet der Kata-Wettbewerbe in das Wettkampfgeschehen ein. Bei dieser darstellerischen Form des Judo gelang Rolf Ehrhardt und Norbert Wertheim seitdem bei den Niedersächsischen Kata-Meisterschaften mehrfach der 'Ausflug' in die Medaillentränge bis zum Meistertitel im Jahre 2005 in der Kategorie 'Kodokan-Goshin-jutsu'; bei den Deutschen Meisterschaften konnten die beiden Judoka durch konstante Leistungen überzeugen. Im Jahr 2004 vertrat das Team Ehrhardt / Wertheim den Verein erstmals auf internationaler Ebene bei den 'Judo World Masters' in Wien und erreichte dort auf Anhieb ansehnliche Platzie-



rungen. Die Judoka Jürgen Salomon und Jutta Seitz setzten die 'Kata-Tradition' in den Folgejahren fort und erreichten bei der Niedersächsischen Kata-Meisterschaft im Jahre 2008 die Bronzemedaille. Auch die Aikido- und Ju-Jutsu-Sparten betreiben Werbung für die Kampfkünste im besten Sinne. Regelmäßige Vorführungen bei Stadtteilfesten sowie im Jahr 2003 beim Hiroshima-Treffen im hannoverschen Rathaus waren gute Gelegenheiten, die Vielfalt der Kampfsportarten vor Publikum zu demonstrieren.

Vorstellung der Abteilungen/Sparten

Judo - der sanfte Weg

Was ist Judo? - Auf diese Frage kann man wie folgt antworten: Judo ist eine Sportart für jedes Alter!

Für Kinder ist Judo ideal - das spielerische Heranführen zum Judo macht Kindern Spaß und Freude. Die Kinder lernen im fairen Zweikampf ihre Kräfte zu messen und partnerschaftlich miteinander umzugehen. Falltechniken werden ebenso erlernt wie Wurf- und Haltegrifftechniken. Jugendliche lernen Judo in vielfältiger Form kennen - egal, ob sie Judo als Freizeit-/Breitensport oder als Wettkampfsport betreiben.



Erwachsene, die nicht mehr am Wettkampfsport teilnehmen und ältere Menschen möchten sich durch Sport fit und gesund halten. Judo, als Ganzkörpersportart, eignet sich hierfür hervorragend. Das gemeinsame Judo-Training schafft außerdem schnell eine angenehme partnerschaftliche Atmosphäre, in der es Spaß macht, miteinander zu üben und zu trainieren.

Judo bietet somit für Jeden etwas. Zum Beispiel der Erwerb verschiedener Gürtel (vom Anfänger = Weißer Gürtel bis zum Meister = Schwarzer Gürtel), das Kennenlernen der japanischen Sportart, die Verbesserung der eigenen Fitness und die Auseinandersetzung mit dem Gegner bei Wettkämpfen oder Turnieren.

Professor Jigoro Kano begründete das Judo im Jahre 1882 in Japan. Von dort trat es seinen Siegeszug rund um die Welt an und fand in nahezu allen Ländern der Erde Freunde und Anhänger. Seit 1964, als die Olympischen Spiele in Tokio stattfanden, ist Judo olympische Disziplin.

Judo hat beim JC Sakura nunmehr eine jahrzehntelange Tradition. In all' diesen Jahren hat sich unser Verein den Prinzipien von Professor Jigoro Kano verpflichtet gefühlt. Sakura war einer der ersten Vereine im Umkreis, die dafür sorgten, dass diese damals noch nicht so bekannte Kampfsportart und Kampfkunst populär wurde.

Aikido

Aus dem Aikijutsu, einer jahrhundertealten japanischen Kriegskunst, entwickelte Morihei Ueshiba in den Jahren 1931 bis 1945 Aikido als friedliche Form der Selbstverteidigung. Seine philosophischen Studien ließen ihn ein System schaffen, das Körper und Geist, Atmung und Bewegung vereint. Aus dem Körperschwerpunkt (jap. Hara/dem Bauch) entsteht so bei natürlicher Haltung eine Kraft (Ki), die einen Angriff aufnehmen und neutralisieren kann.

Aikido ist eine Kampfkunst, die ohne harten Griffkontakt und kraftvollen Körpereinsatz ausgeführt wird. Anatomisches Wissen, Schnelligkeit und Präzision in den Ausweichbewegungen sowie entschlossenes Handeln in einem angemessenen Rahmen prägen die Verteidigung gegen einen oder mehrere Gegner, bewaffnete oder unbewaffnete. Kreisförmige Bewegungen, verbunden mit einem natürlichen Atemrhythmus, lassen Techniken weich und fließend aussehen. Aus diesem Grunde ist es möglich, dass große und kleine, junge und alte Menschen, Männer und Frauen miteinander trainieren können. Mit fortschreitender Übung wird immer weniger Kraft eingesetzt. Verinnerlichung der Bewegungsabläufe, gute Körperspannung und Aufmerksamkeit treten an deren Stelle.



Die Erfahrungen des Aikido auf körperlicher Ebene lässt sich auf viele Spannungsfelder des täglichen Lebens übertragen. Zum beiderseitigen Nutzen wird man einen Weg suchen, Konfrontationen zu vermeiden und einen Konflikt im Ansatz erkennen, kontrollieren und abwenden.

Aber natürlich ist Aikido auch Sport! Es macht einfach Spaß, sich auf der Matte zu bewegen, mit verschiedenen Partnern zu trainieren, sich in der Bewegung zu erleben. Die Gymnastik am Anfang des Trainings kräftigt, mobilisiert und dehnt die Muskulatur; die Falltechniken sind eine gute Sturzprophylaxe, die beidseitig geübten Aikido-Techniken und Ausweichschritte fördern die Koordination. Nebenbei werden Herz, Kreislauf und der Bewegungsapparat trainiert. Und: Aikido ist als Gesundheitssport anerkannt.



Wir hören Ihnen gerne zu.

 Sparkasse
Hannover

Kunst und Kultur sind ein Stück Lebensqualität für die Region. Wir gehören dazu und engagieren uns dort, wo Sie zu Hause sind - wo Sie leben und arbeiten: www.sparkasse-hannover.de

ELEKTROBAU MILZNER

Herzlichen Glückwunsch zum
50. Geburtstag
des JC Sakura

- Elektrowerkstätten
- Installations- und Gebäudetechnik
- Schaltgeräte
- Solarthermie / Photovoltaik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Sanierung von Elektroanlagen in Altbauten
- LCN Gebäudeleittechnik
- Überspannungsschutz
- USV-Anlagen
- Showtechnik

So erreichen Sie uns an 365 Tagen
im Jahr von 7.00 - 22.00 Uhr:

Borgentrickstraße 13 • 30519 Hannover • Tel.: 0511 83 28 26
Fax: 0511 83 28 28 • E-mail: milzner@aol.com

Gasthaus Borgentrick
Borgentrick



Gasthaus Borgentrick
Borgentrickstraße 13
30519 Hannover-Döhren
Tel.: 0511 83 20 10
Fax: 0511 3 74 26 55
www.borgentrick.de



HEY SPORTSFREUND!

Alles für Dich, Deine Gesundheit und Fitness gibt's jetzt bei Deinem Sportsfreund in Laatzen! – Oh Yoga-Matte, Polar-Pulsuhr oder Nordic Walking Stöcke, wir haben alles, um Dich fit und entspannt zu machen. Jetzt ein echter Sportsfreund werden!

Abelmannstraße 1A | neben M&S Store / Ecke Bismarckstr.
30519 Laatzen • 0511 83 71 44 45 • www.sportfreund-hannover.de

Blumenatelier
Danuta Potempa



Abelmannstraße 1A
30519 Hannover
Telefon 0511 83 87 339

Ju - Jutsu

Ju-Jutsu ist eine europäische Selbstverteidigungssportart, die aus den asiatischen Kampfkünsten Judo, Jiu-Jitsu, Karate, Aikido und Judo entstanden ist.

1967 wurden Dan-Träger vom Deutschen Dan-Kollegium damit beauftragt, Techniken aus Jiu Jitsu, Judo, Karate, Aikido und anderen Kampfsportarten zu einem neuen Selbstverteidigungssystem zusammenzustellen. Auftraggeber war das Bundesinnenministerium, das für Polizei, Zoll, Justiz und Streitkräfte ein effektives, stiloffenes und -übergreifendes System der waffenlosen Selbstverteidigung suchte. So nahm man aus den erwähnten Kampfkunststilen diejenigen Techniken, die für die tägliche Praxis dieser Berufsgruppen am sinnvollsten erschienen und fasste sie zusammen. Da die „sanften“ Techniken gegenüber Tritten und Schlägen überwogen, nannte man das Ganze „Sanfte Kunst“, Ju-Jutsu. Die erste vollständige Fassung des neuen Regelsystems wurde am 22. April 1969 veröffentlicht. 1990 wurde der eigenständige Dachverband „Deutscher Ju-Jutsu Verband“ gegründet, welcher unabhängig vom Deutschen Judo-Bund und dem Deutschen Dan-Kollegium ist. Im Jahr 2000 im DJJV wurde eine neue Prüfungsordnung in Kraft gesetzt. Aspekte des methodischen Aufbau, Verbesserung des Zweikampfverhaltens und eine deutlich breiten-sportlichere, auf Wettkampf gerichtete Ausrichtung standen dabei im Vordergrund.

Im Ju-Jutsu werden also Schlag-, Tritt-, Block-, Wurf-, und Hebeltechniken zu einer effektiven Selbstverteidigung verbunden. Das Erlernen der Fallschule (Rollen, Stürze) gehört ebenso dazu, wie das Kämpfen am Boden. Durch die Vielfältigkeit der Bewegungsformen kommt auch der Spaß im Training nicht zu kurz und dabei wird der ganze Körper gleichmäßig trainiert.



Der respektvolle und freundschaftliche Umgang der Trainingspartner sorgt für eine angenehme Trainingsatmosphäre, die von qualifizierten Übungsleitern (NJJV) unterstützt wird.

Neben technischen Fertigkeiten erlangen Sie Selbstvertrauen und eine verbesserte Kondition, die es Ihnen erlaubt, auch mit dem Alltagsstress fertig zu werden.

TaijiQuan

Vor über 25 Jahren, bei einem Besuch im „Japanese Garden“ in San Francisco, sah ich einen Mann in schwarzer Kleidung sanfte, kreisende Bewegungen ausführen. Es sah so ruhig, gleichmäßig und schön aus. Mein Entschluss stand fest: Das willst Du auch lernen. Es dauerte dann nochmals 13 Jahre, bis ich bei meinem heutigen Lehrer, Friedo Hoting, mit Tai-Chi begann. Jetzt mache ich seit über 12 Jahren auch Tai-Chi, und der Spaß und die Freude sind geblieben und größer geworden.

Doch jetzt zum Wesentlichen:

Tai Ji Quan, so heißt es richtig, hat etwas Mystisches und Exotisches, weil es doch noch nicht so bekannt ist. Es gibt mehrere Stilrichtungen, die alle ihre Vorteile haben. Ich praktiziere den Chen-Stil, die Wurzel aller Tai Ji-Systeme. Unser Großmeister gilt als lebender Staatsschatz in China (Wächter des Buddha).



Taiji Quan hat viele Facetten.

Taiji Quan ist Kampfsport, Meditation, Gesundheit, Philosophie und Energiearbeit.

Um alles ausführlich zu beschreiben, reichen dieses Blatt und die Zeit nicht aus (ein Leben reicht nicht aus, um Tai Ji Quan zu lernen).

Um Taiji zu lernen, spielt das Alter keine Rolle. Jeder kann es lernen. Wichtig sind ein guter Lehrer, gute Korrekturen und fleißiges, selbstständiges Üben. Bei jeder Übungseinheit wird ruhig und gezielt auf das Erlernen der jeweiligen Form hingearbeitet. Die Handformen sind die Grundformen des Tai Ji Quan. Erst nach Erlernen der Handformen ist eine weitere Ausbildung in den Waffenformen möglich.

Nachdem ich bei der Gründung des JC Sakura dabei war, bat ich den aktuellen Vorstand um die Gründung einer eigenen Tai Ji Quan-Sparte. Der Vorstand stimmte zu. Heute haben wir eine stabile Gruppe, die mit Spaß und Freude beim Training ist. Wir möchten natürlich, dass diese Gruppe auch größer wird. Daher die Aufforderung auch auf dieser Seite: Es ist nie zu spät, mit Tai Ji Quan anzufangen.

Kooperation zwischen der Heinrich-Wilhelm-Olbersschule und dem Judo-Club Sakura Hannover e.V.

Wie Alles begann

Im Oktober 2004 wurde aus dem Bezirksrat Döhren/Wülfel die Anfrage an unseren Verein gerichtet, ob wir Interesse und Möglichkeiten hätten, eine „Selbstverteidigungs“-AG an der Heinrich-Wilhelm-Olbersschule (damals noch Grundschule Olbersstraße) zu übernehmen. Der Vorstand war natürlich interessiert, das Angebot umzusetzen, aber Selbstverteidigung für Kinder in der Grundschule? Ein kurzes Telefonat mit der Rektorin, Frau Hämpel-Mähler, und aus der Anfrage war eine Judo-AG geworden.

Die Organisation

Jetzt gab es noch ein paar unwesentliche Probleme zu lösen. Wir brauchten „nur noch“ eine Mattenanlage und Trainer. 120 qm Matten hatten wir, zum Glück, nach der Schließung der Halle in der Schule in der Spittastr. eingelagert. Aber ein Trainingstermin von 13.00 – 15.00 Uhr? Eine Zeit, zu der die meisten Judo-Trainer mit ihrer hauptberuflichen Tätigkeit beschäftigt sind? Zudem standen keine finanziellen Mittel bereit, was also bedeutete, dass die Tätigkeit auch ehrenamtlich erfolgen musste. Letztlich konnten wir unser Gründungsmitglied Helmut Fuchs sowie Rolf Ehrhardt als Trainer für diesen Termin gewinnen.

Mit der Unterstützung einiger tatkräftiger Mitglieder transportierten wir dann die Matten in die Olbersstraße, und schon konnte es losgehen.

Als „kleine Anerkennung“ unterstützte uns der Bezirksrat Döhren/Wülfel mit einer finanziellen Zuwendung, die wir für den dringend benötigten Mattentransport und für Stapelsysteme in der Olbersstr. gut gebrauchen konnten.

Der erste Tag

Am 11. Januar 2005 standen Helmut und Rolf dann beim „Schnuppertraining“ vor 40 Schülern aus den 1. - 4. Klassen. Spätestens jetzt wussten wir, dass zwei Trainer keine „Überbesetzung“ für dieses Angebot waren.

Das erste Jahr

Nachdem die ersten Erwartungshaltungen von der Realität abgelöst worden waren und klar wurde, dass Regeln, Disziplin und Fleiß zum Judo gehören, stabilisierte sich die Teilnehmerzahl dann bei ca. 25 Teilnehmern.

Die nächsten Jahre

Das Training in der H.-W.-Olbersschule unterscheidet sich deutlich vom Judotraining in unserem Verein. In der Judo-AG sind die erzieherischen Werte des Judo und das Training der motorischen Bewegungsgrundlagen wesentlich mehr gefordert, als der Kampfsportaspekt. Da das

Training ohne Judogis durchgeführt wird, ist auch der Handlungsspielraum der Trainer anders definiert.

Durch den ständigen Zu- und Abfluss von Schüler (Grundschule) konnten im Laufe der Jahre ca. 100 Schüler mit der Sportart Judo bekannt gemacht. Die interessierten Teilnehmer wechselten im Laufe der Zeit in unseren Verein, um das Judo Training in voller Intensität aufzunehmen.

Im Trainerbereich wurden Helmut Fuchs und Rolf Ehrhardt zwischenzeitlich durch Kaj Weber verstärkt, der damals noch als Schüler die im dortigen Hause befindliche Kardinal-Bertram-Schule besuchte. Aus diesem anfänglichen „Helfen“ wurde dann schnell ein regelmäßiges Unterstützen unseres Vereinstrainings am Dienstagabend. Heute ist Kaj lizenzierter Assistenztrainer in unserem Verein.

Im Laufe des Jahres 2007 konnten wir Tilman Völckers als weiteren Trainer für unser Angebot hinzugewinnen, sodass wir auf der Trainerseite mit drei Personen personell gut aufgestellt waren.

Die Ganztagschule ab Sommer 2009

Nach den Sommerferien 2009 wechselte die Heinrich-Wilhelm-Olbers-Schule vom System der verlässlichen Grundschule zur Ganztagschule.

Am Anfang des neuen Schuljahres wurde dann kurzfristig die Anfrage an uns herangetragen, ob Helmut Fuchs die TaiChi-Gruppe am Donnerstag übernehmen könnte. Daraufhin teilte sich das Trainerteam des JC Sakura. Helmut übernahm das Tai-Chi-Training am Donnerstag, Tilman und Rolf leiteten weiterhin das Judo-Training.

Mit der Ganztagschule standen auch neue Mittel und Möglichkeiten offen. Seit 2009 ist der JC Sakura nun auch offizieller Kooperationspartner der H.-W.-Olbersschule. Die daraus resultierenden Mittel führen nun dazu, dass die beiden Schul-AG's eine Ergänzung des Angebots unseres Vereins darstellen.

Aufgezeichnet von Rolf Ehrhardt.



Seit der ersten Stunde dabei:

Gründungsmitglied Helmut Fuchs im Interview

Wenn jemand den Verein gut kennt, dann sicherlich ein Gründungsmitglied. Helmut Fuchs war von Anfang an dabei, und deshalb ist es interessant, ihn zu Wort kommen zu lassen und seine Ansichten und Erfahrungen entgegenzunehmen.

Frage: Auch an dieser Stelle zunächst einmal herzlichen Glückwunsch an eines der Gründungsmitglieder zum 50. Sakura-Vereinsjubiläum. Hatte man im Jahr 1960 daran gedacht, jemals ein solches besonderes Datum feiern zu können?

Antwort Helmut Fuchs: Ich glaube, wir waren nur froh und zufrieden, dass alles gut geklappt hat. Natürlich sollte der Verein so lange wie möglich bestehen.

Frage: Wie stellte sich vor 50 Jahren die 'Kampfsportszene' in Hannover dar?

Antwort: Es gab noch nicht so viele Vereine, die Judo betrieben (PSV und JVH sind mir noch in guter Erinnerung).

Frage: Wie kam es zur Vereinsgründung, und wer von den Gründungsmitgliedern (Julius Solveen, Helmut Fuchs, Siegfried Hübner, Helga Hübner, Jürgen Linnemann und Heinz Nachstedt) hat schließlich den 'zündenden Gedanken' gehabt, den Verein zu gründen, der sich damals noch Judo-Club Mittelfeld nannte?

Antwort: Wir waren damals eine kleine eingeschworene Gruppe, die Julius Solveen in einer Gaststätte traf. Nach einigen Trainingseinheiten mit J. Solveen trafen wir uns in der Waldwirtschaft Seelhorst, und gingen als JC Mittelfeld nach Hause. Den "Gedanken" hatte J. Solveen. Der war auch Mitbegründer des JVH Hannover.

Frage: Beim JC Sakura kann man - nach nunmehr 50 Jahren - von einem Traditionsverein sprechen. Wie fühlt man sich als Gründungsmitglied angesichts dieser Tatsache, und welche Begebenheiten sind rückblickend betrachtet in besonders guter Erinnerung?

Antwort: Man macht sich schon Gedanken über den Fortbestand des Vereins. Ein wichtiges Erlebnis war ein Wochenendlehrgang mit einem japanischen Weltmeister, mit dem ich auch trainieren durfte, das war eine Super-Sache.

Frage: Seit der ersten Stunde dabei, und während der 50 'Sakura-Jahre' ständig aktiv im Verein: Welche Aufgaben,

Ämter und Positionen hat das Gründungsmitglied Helmut Fuchs während dieser Zeit ausgeführt?

Antwort: Bis auf den Posten des Kassenwartes war ich schon alles.

Frage: Die Tai-Chi-Abteilung ist die vierte und jüngste Sparte des Vereins, in der Du auch selbst aktiv bist. Welche Vorteile bietet die Ausübung dieser Kampfkunst?

Antwort: Dass ich diesen Sport, denn das ist Taiji Quan, bis ins hohe Alter und an allen Stellen ausüben kann.

Frage: Abschließend: Was wünscht sich ein Gründungsmitglied für den weiteren 'Lebenslauf' des JC Sakura?

Antwort: Ich wünsche mir, dass die Mitgliederzahl steigt und es nochmal 50 Jahre weitergeht (dann aber ohne mich), und es immer Personen gibt, die für den Verein da sind!

Vielen Dank für das Gespräch, und für die weitere Zukunft alles Gute und viel Glück! Und man sieht bzw. spricht sich wieder beim nächsten Sakura-Jubiläum ;-)

Die Fragen stellte Norbert Wertheim.



Gründungsmitglied Helmut Fuchs bei einer Übungseinheit.

Immer ein guter Tipp!

IHRE FEIER im *Clubrestaurant* **Sportanlage Döhren**

Schützenallee 10 · 30519 Hannover - Döhren
Telefon 0511 83 29 66

Ab 15.00 Uhr geöffnet! Sa. und So. ab 10.00 Uhr
Deutsche Küche · www.clubrestaurant-doehren.de

Orthopädie Schuhtechnik

-Schuhmacherei-
Tobias Porath

Ziegelstraße 12
30519 Hannover

0511 / 65 56 794



GLORIA®

Beratung
Verkauf
Kundendienst
Brandschutz-Service

ThomasLott

Feuerlöschgeräte und -anlagen
Rauchmelder
Feuerlöschtraining
RWA- und Feststellanlagen
Hydranten und Steigleitungstechnik
Baulicher Brandschutz

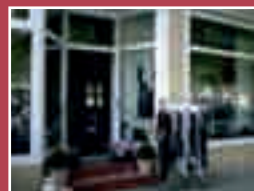
Klinkerfuesstr. 19
30519 Hannover
Telefon 0511 / 8 38 70 20
Fax 0511 / 8 38 70 07
Mobil 0172 / 5 40 71 94

Stilglück

Damenmoden
Accessoires
Dekorationsartikel

Öffnungszeiten

Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr



Fiedelerplatz 1
30519 Hannover
Telefon 0511 84887109

Der Spezialist für Ihr Bad

Installationen und
Heizungsbau
Gebäudeenergieberater
Meisterbetrieb

Stoy

Hannover-Döhren

☎ 0511 844 27 20

Engagement und Zuverlässigkeit

Training, Wettkämpfe, Anfängerlehrgänge, Schnupperkurse, Jugendfreizeiten und vieles mehr - das Vereinsleben des JC Sakura bietet vielerlei Abwechslungen und Möglichkeiten für Sportinteressierte.

Zur Durchführung all dieser Aktivitäten werden immer zuverlässige Menschen mit Engagement benötigt, auf die man sich verlassen kann. Glücklicherweise kann sich ein Kampfsportverein schätzen, wenn aus seinen Reihen ein Judoka die "Laufbahn" eines Kampfrichters einschlägt, so wie Jens Illing. Seit seiner Kinder- und Jugendzeit als aktiver Judoka Vereinsmitglied bei Sakura, kam er 1996 zum "Kampfrichtern", so daß er im Jubiläumsjahr nunmehr stolze 14 Jahre im Amt ist.

Diese Kampfrichter-Laufbahn liest sich in Stichworten ungefähr so: Die Kreislizenz wurde an Jens Illing am 01.01.1997 verliehen; bereits im Folgejahr, am 11.10.1998, erhielt er die Bezirkslizenz B (mit praktischer Prüfung bei einem Einsatz in Holle). Eine weitere Stufe aufwärts ging es mit der Bezirkslizenz A, die ihm mit Datum vom 29.2.2004 bestätigt und bei einem Kampfrichter-Einsatz in Sarstedt verliehen wurde. Die Landes-B-Lizenz erhielt Jens am 12.05.07 in Wolfsburg-Vorfelde im Rahmen der Landes-Mannschafts-meisterschaft der U14.



Dazwischen und danach liegt eine beeindruckende Anzahl von insgesamt 182 offiziellen Einsätzen plus Vereinsmeisterschaften und Freundschaftsturnieren, über die unser Kampfrichter 'Buch geführt' hat. Allein im Jahr 2009 kam er auf 22 Einsätze, von U11-Turnieren bis zu den Erwachsenen-Ranglistenturnieren. Bei so vielen Turnieren und Meisterschaften ist es natürlich schwierig, eine Rangfolge nach Wichtigkeit oder Bedeutung festzulegen. "Besonders viel Spaß gab es bei einem 'Zwergen-Turnier' (= ab 6 Jahren) in Nordstemmen", so Jens Illing rückblickend.

Von dieser Stelle aus ein Dankeschön für das bisherige Engagement und für Jens Illing weiterhin viel Erfolg als Judo-Kampfrichter!

Aufgezeichnet nach Angaben von Jens Illing.

Toto-Lotto-Tabakwaren
Jürgen Seifert

Lechstraße 2 Telefon + Fax
30519 Hannover 0511 / 83 55 95

2x in Hannover

Luigi Berardinelli
Schuh- und Schlüsseldienst

Ziegelstraße 7 · 30519 Hannover (Döhren)
Podbielskistraße 155 · 30177 Hannover
Tel: **0511/83 40 99** · Fax: **0511/83 41 41**

Durch unsere Einrichtung wird Einkaufen zum Vergnügen und Gastronomie zum Erlebnis.

**Ladenbau
Innenausbau
Objekteinrichtungen**

**Borchardt
Ladenbau**

Kieler Str.9
30880 Laatzen

Tel. 05102 5410 / Fax.: 05102 1219

info@borchardtladenbau.de
www.borchardt-ladenbau.de

Das Sakura-Quiz: 'Sechs Richtige'

Wer die interessanten Seiten dieser Festschrift bis hierhin aufmerksam und tapfer durchgelesen hat, kann seine Kenntnisse über den JC Sakura nun anhand des nachfolgenden Quiz-Spiels überprüfen. Übrigens: Mehrfachnennungen sind möglich.

Auf geht's!

Frage 1

In welchem Jahr wurde der Verein gegründet?

- a) 1900 b) 1960 c) 1995 d) 2000

Frage 2

Welche Kampfsportarten bzw.-künste können beim JC Sakura ausgeübt werden?

- a) Judo b) Ju-Jutsu c) Aikido d) Tai Chi

Frage 3

In welchem Jahr unternahm eine Gruppe Jugendlicher des Vereins unter der Leitung von Übungsleiter Jürgen Salomon eine Reise in die hannoversche Partnerstadt Hiroshima?

- a) 2000 b) 2003 c) 2007 d) 2008

Frage 4

In welcher europäischen Hauptstadt nahmen die Judoka Rolf Ehrhardt und Norbert Wertheim im Jahr 2004 in zwei Kata-Kategorien an der Judo-Master-WM teil?

- a) Berlin b) Wien c) Amsterdam d) Brüssel

Frage 5

Mit welchem Verein hat der JC Sakura eine Ju-Jutsu-Kooperation geschlossen?

- a) Hannover 96 b) Bayern München
c) Eintracht Hannover d) VfL Grasdorf

Frage 6

Aus welcher alten japanischen Kriegskunst wurde das Aikido von Morihei Ueshiba entwickelt?

- a) Aikijutsu b) Karate c) Kung-Fu d) Taiji

Auflösungen: 1 b), 2 a) b) c) d), 3 b), 4 b), 5 d), 6 a)

Das Team vom
Café
am Fiedelerplatz



freut sich auf Ihren Besuch
(Raucher willkommen) -Frischgezapftes Bier
sowie SKY mit
Übertragung der Spiele
der Fussball-Bundesliga

Querstraße 16 - 30519 Hannover
Telefon 0511 / 84 86 086
Täglich ab 8.30 Uhr geöffnet

Große Auswahl auf 160 qm
für Kinder
und Erwachsene



Die Wäscheleine

Bernwardstraße 11
30519 Hannover
Telefon: (0511) 89 98 328

florales ambiente
Ihr Blumen-Fachgeschäft in Döhren
MEISTERBETRIEB

- individuelle Sträuße
- Hochzeits-
und Trauerfloristik

Fiedelerstraße 22 - 30519 Hannover
0511 / 837 90 30



Bauelemente - Fenster - Türen - Denkmalschutz

Tischlerei
Martin Weber



40 Jahre
Familienbetrieb seit 1968

Peiner Str. 25
30519 Hannover
FAX: (0511) 83 52 63
Mobil: (0173) 24 14 84 6

(0511) 83 42 13

Möbel - Laminatböden - Vertäfelungen - Reparaturen

Krümpelmann
Hans Eugen
Uhrmachermeister



Fiedelerstraße 20
30519 Hannover
0511 / 83 62 01

‘Schlusswort’ - oder:

Der letzte Artikel wie immer zum Schluss

Ein kluger Mensch hat einmal augenzwinkernd gesagt: ‘Wenn eine Sache Spaß macht, ist man auch mit dem nötigen Ernst dabei’. So ging es (hoffentlich) auch Ihnen und Euch, liebe Leserinnen und Leser, beim Durchblättern dieser Festschrift zum 50.-Sakura-Jubiläum.

Die Grußworte, die Vereins-Chronik als Erfolgsgeschichte (also sozusagen der ‘Lebenslauf’ des JC Sakura), die Vorstellungen der Abteilungen/Sparten des Vereins, Berichte über Kooperationen und das Engagement von Mitgliedern, Interview und ein Quiz, Geschichtliches und Geschichten, Sachliches und Persönliches, - kurzum: Es sicher ist für (fast) Jeden etwas dabei. Auch Nicht-Vereinsmitglieder finden hier eine interessante Lektüre, die es lohnt, mehrmals in die Hand genommen zu werden (und: Wer einen Fehler dabei findet, darf ihn behalten).

Dem Verfasser dieser Zeilen, der dies alles zusammengetragen und redaktionell unterstützt hat, bleibt es nun vorbehalten, an dieser Stelle einen Schlusspunkt zu setzen - natürlich ausschließlich bezogen auf diese Festschrift. Von unserem Verein wird auch in Zukunft zu sehen, zu hören und zu lesen sein. A propos lesen: Herzlichen Dank an die Zeitungsredaktionen, die in den vergangenen Jahren die eingereichten Berichte über den kleinen und großen Sport des JC Sakura durch Veröffentlichungen in ihren Zeitungen den Leserinnen und Lesern in nah und fern nahe gebracht und somit ‘zum Leben’ verholfen haben!

Danke auch an alle, die durch ihre Berichte, Auskünfte oder sonstige Unterstützung zum Gelingen dieser Festschrift beigetragen haben.

Mit dem Zitat ‘Die schwerste sportliche Übung ist die: Sich selber auf den Arm zu nehmen. Und die zweitschwerste: Über den eigenen Schatten zu springen’ verabschiedet sich der Chronist mit einem Lächeln für heute von den Leserinnen und Lesern. Und: Bleiben Sie bzw. bleibt aktiv, denn: ‘Sport - das ist so etwas wie Eiserne Gesundheit’.

Norbert Wertheim (JC Sakura e. V.)



Impressum:

Herausgeber: Judo-Club Sakura e.V., Postfach 81 03 04, 30503 Hannover
 Gestaltung: Frank Romahn
 Anzeigenverwaltung: Festausschuss des JC Sakura e.V.
 Satz: Festausschuss des JC Sakura e.V. unter der redaktionellen Mitwirkung von Norbert Wertheim
 Druck: Druckerei Hartmann
 Auflage: 1500 Ex.
 Der JC Sakura e.V. dankt allen Inserenten und Spendern für die freundliche Unterstützung dieser Festschrift.



SCHMIDT & THABE GEN. STAMM

RECHTSANWÄLTE

Abelmannstraße 34 - 30519 Hannover

Telefon: (0511) 7 12 78 16 - Telefax: (0511) 7 12 78 17

kanzlei@schmidtundthabe.de

www.schmidtundthabe.de



JOHANNA ZECCHINO

**ICH BIN
150 JAHRE.**

Unsere Erfolgsgeschichte hat viele Gesichter:
jeden zufriedenen Kunden.

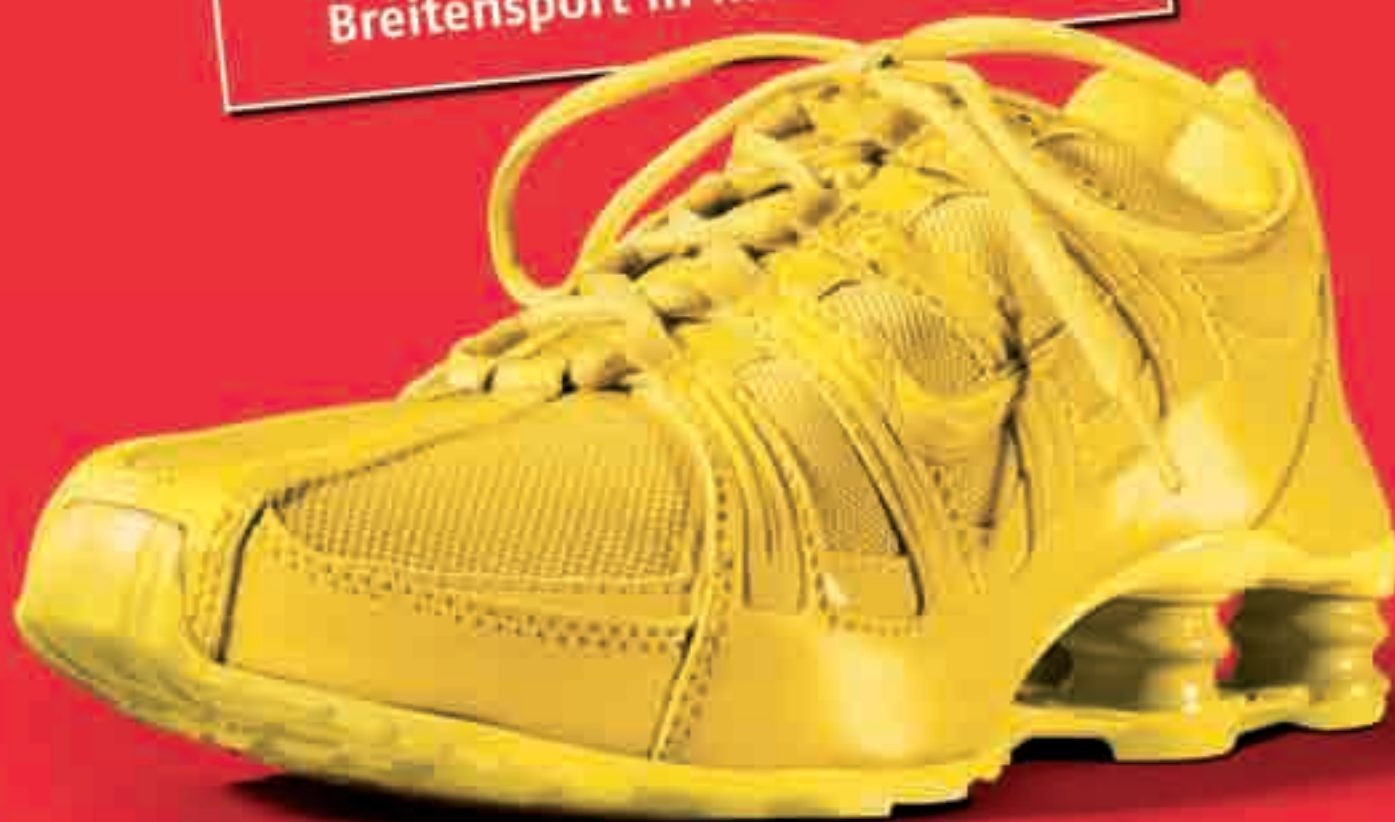
www.kanzlei.de



Hannoversche
Volksbank

LOTTO hält den Sport fit.

LOTTO fördert Nachwuchstalente
und unterstützt den Spitzen- und
Breitensport in Niedersachsen



© Lotto Marken AG

 **LOTTO**[®]
Niedersachsen